

© Kurt Kuball

M12. WIEN-DIE EVENTLOCATION im Classic Depot

Stachegasse 18, Objekt 4, Top 5
1120 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
illichmann architecture
Matthäus Wagner

BAUHERRSCHAFT
Clemens Stiegholzer

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
29. November 2023

Das V8 ist Teil des Projekts „Classic-Depot“, bei dem sich alles um Oldtimer-Fahrzeuge dreht. Das Areal der ehemaligen Fritze-Lacke-Fabrik in Wien-Hetzendorf nimmt auf rund 5.250 m² verschiedene Funktionen auf, etwa beheizte, belüftete und mit UV-Schutzgläsern geschützte Garagenebenen, Werkstatt, Lackiererei und Besprechungsraum.
Im obersten Geschoss befinden sich Büroflächen und eine Eventlocation mit integrieter Bar und mehreren Terrassen auf zwei Ebenen. Das Staffelgeschoss ist aus gewichtsgründen in Leichtbauweise konstruiert (Pfosten-Riegelkonstruktion und Brettsperrholzplattendecken) und in dieser Eigenschaft in Fassade und hölzernem Vordach ablesbar. Entsprechend dem industriell-technischen Automobil-Thema sind die Innenoberflächen weitgehend in Schwarz gehalten, mit Ausnahme von Holzboden und metallener Bar. Besonders wichtig deshalb: die Belichtung. Über den Tischen wurden „Lighting Pads“ verwendet, durch deren Lichtlinsen die Lichtquelle nicht als solche direkt ersichtlich ist. Das Licht wird auf den belichteten Oberflächen, also Tischen und Speisen, sichtbar. Die textilen Unterseiten der Leuchten sind zudem akustisch wirksam.
Die Eventlocation ist an drei Seiten von Terrassen umgeben, ergänzt durch eine großzügige Terrassenfläche auf dem Flachdach.
Ein nach drei Seiten vollflächig verglastes Extrazimmer mitten in der Autoabstellebene im 1. Obergeschoss dient für Sonderveranstaltungen. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

M12. WIEN-DIE EVENTLOCATION im Classic Depot

DATENBLATT

Architektur: illichmann architecture (Sebastian Illichmann), Matthäus Wagner
Mitarbeit Architektur illichmann architecture: Maria Pernegger, Flora Struber
Mitarbeit Architektur Matthäus Wagner: Sebastian Pernegger, Thomas Kersic
Bauherrschaft: Clemens Stiegholzer
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
Fotografie: Kurt Kuball

Haustechnik- und Elektroplanung: S und P;

Maßnahme: Neubau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 09/2016 - 06/2019
Ausführung: 07/2019 - 11/2020

Grundstücksfläche: 8.755 m²
Bruttogeschossfläche: 797 m²
Nutzfläche: 685 m²
Bebaute Fläche: 797 m²
Umbauter Raum: 2.869 m³
wunschgemaess wurde der name der location geaendert:

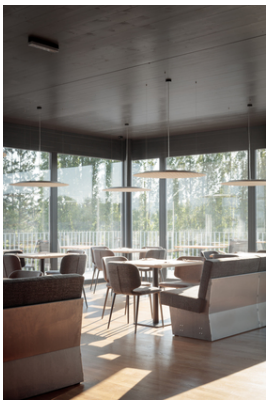
NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 22,5 kWh/m2a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 116,9 kWh/m2a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 218,1 kWh/m2a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 77,1 kWh/m2a (Energieausweis)
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: SSB; Zimmermann: Lieb-Bau-Weiz; Fenster: WKF; Dachdecker/Spengler: Wukitsevits; Haustechnik: Hopferwieser+Steinmayr; Elektro: Wazek; Holzboden:


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

Parkett.at; Bodenschichtungen: Floortec; Innentüren: ei2; Aufzüge: Liftwerk; Fassade: EB Bau;

PUBLIKATIONEN

https://bigsee.eu/phs-stachegasse-vienna/
https://archello.com/de/project/phs-stachegasse
https://architizer.com/projects/v8/

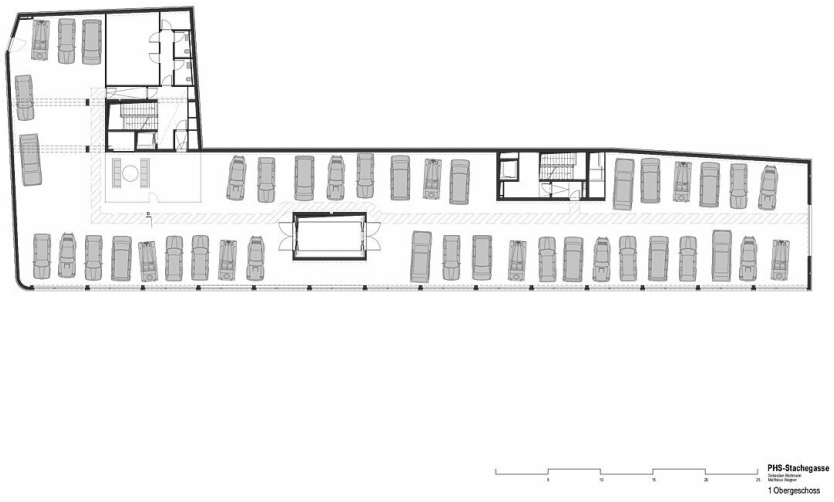
AUSZEICHNUNGEN

big see architecture award 2021

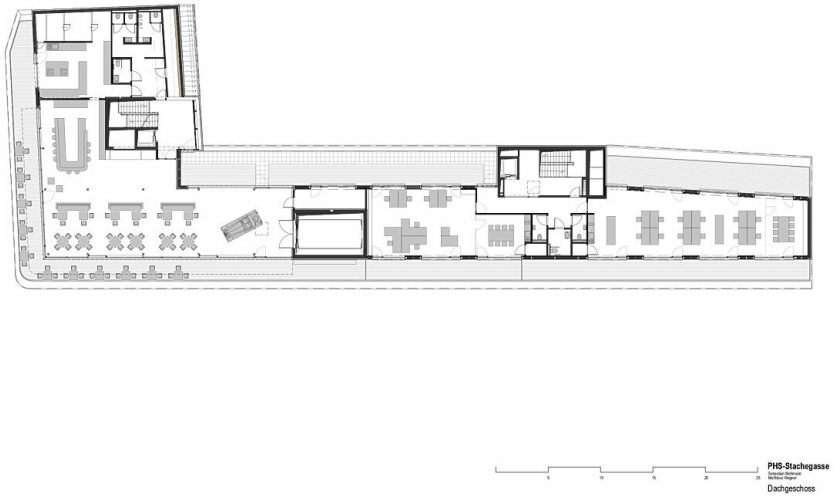


© Kurt Kuball

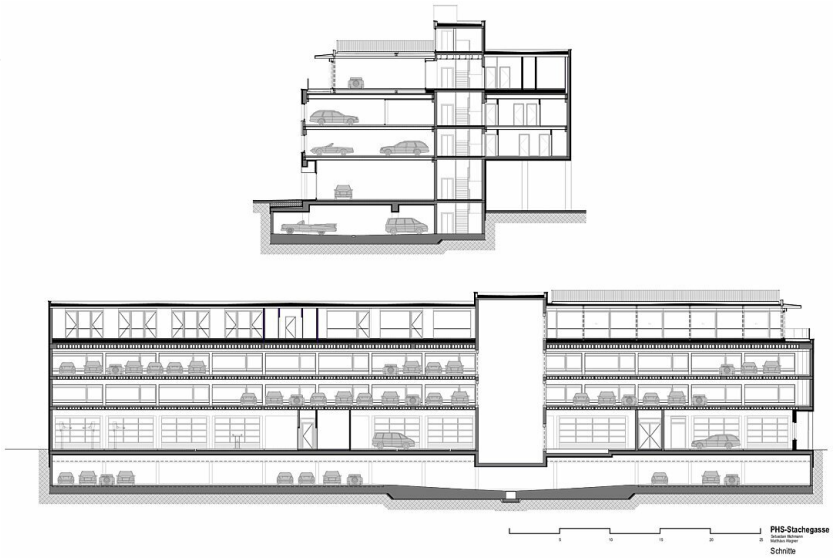
M12. WIEN-DIE EVENTLOCATION im Classic Depot



Grundriss OG1



Grundriss DG



Schnitte